

Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Felix Meiner in Leipzig.

Deutscher Geschichtskalender. Hrsg.: Dr. Friedrich Purlich. B. Ausland. März 1921. (II S., S. 215—332.) Leipzig: F. Meiner (1921). 8°. — 8. —

D. N. Reissland in Leipzig.

Englische Studien. Organ f. d. engl. Philologie unter Mitberücks. d. engl. Unterr. auf höheren Schulen. Gegr. von Eugen Kölbinger. Hrsg. von Johannes Hoops, Prof. Bd 55. (3 Hefte.) H. 1. (160 S.) Leipzig: O. R. Reissland 1921. gr. 8° b 60. —; Einzelh. b 20. —

Julius Springer in Berlin.

Zentralorgan für die gesamte Chirurgie und ihre Grenzgebiete. Zugleich Forts. d. Hildebrandschen Jahresberichts über d. Fortschritte auf d. Gebiete d. Chirurgie u. d. Glaessner'schen Jahrbuchs f. orthopäd. Chirurgie. Unter ständ. Aufsicht d. deutschen Gesellschaft f. Chirurgie hrsg. von A. Bier, A. Eiselsberg [u. a.]. Schriftl.: C. Franz, Berlin. Bd 13. H. 1. (80 S.) Berlin: Julius Springer 1921. gr. 8° Der Bd 160. —; f. d. Mitgl. d. Deutschen Gesellschaft f. Chirurgie beim direkten Bezug vom Verlag 120. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Teuerungszuschlag.

E. Fischer Verlag in Berlin. 7328

Beer-Hofmann: Gedenkrede auf Wolfgang Amade Mozart. 3 M.
— Schlaflied für Mirjam. 4. u. 5. Aufl. 2 M.

Carl Seymanns Verlag in Berlin. 7320. 21

Bucerus: Städtische Haushaltspläne. 3 M.
Duisberg: Die Arbeiterschaft der chem. Großindustrie. 25 M.
Friedrich: Verwaltungsrechtspflege. 2. Bd. 60 M., geb. 75 M.
Höpfer: Das Reichsnotopfer. Geb. 37 M. 40 S.
— u. Notop: Die beschleunigte Einziehung des Reichsnotopfers. 6 M. 60 S.
Kiesche u. Syrup: Betriebsstrategie. 3. Aufl. 26 M.
— Die Betriebsbilanz, Betriebsgewinn- u. -verlustrechnung. 2 M. 50 S.

Carl Seymanns Verlag in Berlin ferner:

Marcus: Autor u. Theaterunternehmer in ihren rechtl. Beziehungen. 12 M.
Ponfid u. Wenzel: Pachtschutz. 14 M., geb. 16 M.
— Preussische Pachtschutzordnung vom 3. Juli 1920 in der Neufassung vom 25. Jan. 1921. 2 M.
Prüfungsordnung für Kreisärzte vom 9. Febr. 1921. 1 M. 50 S.
Schriften der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Heft 6. Arbeitslosenversicherung. 12 M.
Schwarz: Corpus-Juris-Schlüssel. 4.—6. Aufl. Etwa 25 M.
— Deutsche Rechtsgeschichte u. deutsches Privatrecht. 4.—6. Aufl. Etwa 25 M.
— Preussisches Staatsrecht. 8.—10. Aufl. 18 M., geb. 22 M.
Simeon: Recht u. Rechtsgang im Deutschen Reich. 1. Bd. 1. Hälfte. 11. Aufl. 60 M., geb. 70 M.
Syrup u. Villerbed: Einstellung u. Entlassung v. Arbeitern u. Angestellten. 4. Aufl. 14.—15. Taus. 16 M.
Verzeichnis der Mitglieder des Reichstags, des Reichsministeriums u. des Reichsrats. Nachtrag. Etwa 5 M.
Wunsch: Das Erbschaftssteuergesetz. 3. Aufl. 40 M.

Friedrich Kortkamp in Langensalza. U 3

Burg: Andreas u. Maria. 25 M., geb. 30 M., Liebhaberausg., 573bb. 100 M.

Robert Lutz in Stuttgart. 7314. 18. 23

Lutz' Kriminal- u. Detektiv-Romane.
10. Bd. Doyle: Späte Rache. 10. Aufl. 8 M. 50 S., geb. 12 M. 50 S.
11. Bd. Doyle: Das Zeichen der Vier. 10. Aufl. 6 M. 50 S., geb. 10 M. 50 S.
12. Bd. Doyle: Abenteuer des Dr. Holmes. 10. Aufl. 8 M. 50 S., geb. 12 M. 50 S.
20. Bd. Doyle: Neue Abenteuer des Dr. Holmes. 12. Auflage. 9 M. 50 S., geb. 13 M. 50 S.
104. Bd. Schüler: Der Doppelgänger des Herrn Emil Schnepfe. 4. Aufl. 7 M. 50 S., geb. 11 M. 50 S.

Felix Meiner in Leipzig. 7316

Zur Relativitätstheorie. Sonderheft der »Annalen der Philosophie«. (II, Heft 3.) 25 M.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 7323

Bode: Der Weisheit letzter Schluß im Faust. 2. Aufl. 4 M.

Otto Reichl Verlag in Darmstadt. 7321. 26. 27

*Weg, Der, zur Vollendung. Hrsg. v. Graf Keyserling. 2. Heft. 7 M. 50 S.
*Ziegler: Gestaltwandel der Götter. 3. Aufl.

B. Anzeigen-Teil.

Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.

Bereinigung
schönwissenschaftlicher Verleger

Es kommen uns jetzt von verschiedenen Sortimentern Klagen darüber zu, daß wir ihre Firmen unter denjenigen veröffentlicht haben, die das f. Bt. mit der Gilde besprochene Abkommen unterzeichnet hätten, obgleich ihre Unterschrift nur einem

oder einigen Verlegern, z. T. nur solchen, die neben hauptsächlich wissenschaftlichen Werken auch belletristische Werke führen, gegeben sei.

Das Abkommen ist in seiner generellen Bedeutung nicht von Firma zu Firma zu tätigen, sondern nur von Gruppe zu Gruppe. Die Unterschrift für einen Verleger gilt also für die Gruppe gegeben. Individuell dagegen ist die Vereinbarung der zu erreichenden Jahresumsätze, und diesbezügliche Abmachungen gelten daher von Firma zu Firma.

Die Mitglieder der Verlegergruppe sind also verpflichtet, allen Sortimentern, die einem einzelnen von ihnen ihre Unterschrift gegeben haben, zu den generellen Bedingungen des

Vertrages zu liefern, während die Mitglieder der Sortimenterguppe die ihnen so gelieferten Werke ohne Teuerungszuschlag verkaufen müssen.

Was die Zurückziehung einmal gegebener Unterschriften betrifft, so verweisen wir auf die im redaktionellen Teil des Bbl. Nr. 163 vom 15. Juli abgegebene Erklärung.

Hochachtungsvoll

Bereinigung

schönwissenschaftlicher Verleger.

Fritz Th. Cohn,
Vorsteher.

Sermann Hillger,
Schriftführer.

Erklärung.

Der Verein Karlsruher
Sortimentsbuchhändler

ist damit einverstanden, daß die Buchhändlergilde mit der Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger, der nur der kleinere Teil dieser Verleger angehört, einen Vertrag nicht abschließt.

Alle hiesigen Sortimentsbuchhandlungen, die den schönwissenschaftlichen Verlegern schon Unterschriften gegeben haben, ziehen diese zurück. Verträge werden von ihnen und den übrigen Firmen nicht mehr unterzeichnet. Für die Karlsruher Buchhandlungen gilt hinsichtlich des schönwissenschaftlichen Verlags nach wie vor die Notstandsordnung vom Februar 1921.